

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 2. oktober 1970

blatt 2962

wien-prospekt fuer wintersaison

3 wien, 2.10. (nk) unter dem motto "rendezvous in wien" hat der fremdenverkehrsverband fuer wien einen neuen farbprospekt herausgebracht, der in 450.000 exemplaren fuer den besuch wiens in den monaten oktober bis februar werben soll. der prospekt, der ausser in deutscher auch in englischer, franzoesischer und serbokroatischer sprache gedruckt wurde, soll im ausland dafuer werben, wien in diesen monaten - der kulturellen und gesellschaftlichen hochsaison - zu besuchen.

in gut gegliederter form ist in dem prospekt alles wesentliche enthalten, was an kulturellen programmen waehrend der wintersaison geboten wird. nicht nur die aussenstellen der oesterreichischen fremdenverkehrsbueros werden mit diesem prospekt werben, sondern auch 16 grosse reisebueros in den verschiedensten laendern.

0946

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
arbeiten an der nordbruecke

1 wien, 2.10. (rk) am montag beginnen ausbesserungsarbeiten des strassenbelages der nordbruecke. aus diesem grunde muss die bruecke jeweils halbseitig gesperrt und der verkehr in beiden richtungen auf der freibleibenden brueckenhelfte abgewickelt werden. es ist mit einer spuerbaren behinderung des verkehrs zu rechnen. die dauer der arbeiten haengt in hohem mass vom wetter ab: sollte guenstiges wetter vorherrschen, hoffen die techniker, die arbeiten im gesamten brueckenbereich innerhalb einer woche fertigstellen zu koennen. im gegenteiligen fall werden die belagsarbeiten in der uebernaechsten woche fortgefuehrt. allerdings ist vorsorge getroffen, dass fuer den ausflugsverkehr am wochenende die bruecke in voller breite zur verfuegung stehen wird.

0909

tagung der oesterreichischen gemeinwirtschaft in salzburg

4 wien, 2.10. (rk) die arbeitgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft und ihre landesgruppe salzburg werden kommende woche, donnerstag, den 8. oktober, im ~~ma~~morsaal des schlosses mirabell eine tagung abhalten, in deren rahmen der vor kurzem zurueckgetretene buergermeister der stadt salzburg, kommercialrat alfred b a e c k, ueber das thema ''aufgaben und entwicklung der gemeinwirtschaftlichen unternehmungen in salzburg'' sprechen wird.

fuer freitag, den 9. oktober, ist fuer die tagungsteilnehmer eine exkursion in den kupferbergbau mitterberg und muehlbach am hochkoenig vorgesehen.

0947

leopoldstaedter heimatmuseum:

wir stellen vor - der graphiker erich katzmann

5 wien, 2.10. (rk) unter der devise 'wir stellen vor' fuehrt das leopoldstaedter heimatmuseum, 2, karmelitengasse 9, seit einiger zeit einen veranstaltungszyklus durch, dessen bestreben es ist, in einer fortlaufenden ausstellungsreihe kuenstler des 2. bezirkes der oeffentlichkeit vorzustellen.

die reihe wird kommenden donnerstag, den 8. oktober, mit einer graphikausstellung des akademischen malers prof. erich k a t z m a n n fortgesetzt werden. der 1920 in wien geborene kuenstler, der an der akademie der bildenden kuenste in wien bei prof. dobrowsky studierte, ist traeger der silbernen fuegermedaille fuer graphische arbeiten. von 1955 bis 1965 veranstaltete er verschiedene einzelausstellungen im in- und ausland. viele seiner arbeiten befinden sich im besitz der albertina, des kunsthistorischen museum, der akademie der bildenden kuenste, des kulturamtes der stadt wien sowie privater sammlungen. seine bilder sind chiffren eines leidenschaftlichen und intensiven erlebens und in seinen darstellungen, vor allem in seinen aquarellen, ist viel rhythmus und bewegung. seit etwa zwei jahren beschaeftigt sich der kuenstler zunehmend mit der menschlichen figur, deren gegliederter aufbau anlass fuer den rhythmischen charakter des bildes wirkt. in juengster zeit hat sich der kuenstler intensiv mit dem graphischen verfahren des siebdruckes beschaeftigt und eine groessere folge farbiger blaetter geschaffen.

die eroeffnung der ausstellung, die bis dezember geoeffnet bleibt und jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 10 bis 12 uhr und 14.30 bis 17 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr zuganglich ist, erfolgt durch bezirksvorsteher hubert h l a d e j donnerstag, den 8. oktober, um 18 uhr.

0951

g e s p e r r t b i s 1 7 u h r

wohnhausanlage im 16. bezirk heisst karl honay-hof

6 wien, 2.10. (rk) in ottakring nahm buergermeister bruno
m a r e k am freitag die benennung der staedtischen wohnhaus-
anlage gablenzgasse 82 - 86 in karl honay-hof vor.

in seiner ansprache fuehrte das wiener stadtoberhaupt aus:

''als am 5. juni 1959 vizebuergermeister karl honay starb,
ging der letzte kommunalpolitiker von uns, der noch die erfahrung-
gen aus der gemeindepolitik zwischen den beiden weltkriegen in
die zweite republik herueberbrachte, aus einer zeit also, die
wien, trotz schwierigster wirtschaftlicher und politischer ver-
haeltnisse, eine bluete beschert hatte, die fuer die ganze welt
muster und beispiel war. aber karl honay war nicht nur kommunal-
politiker, er war ein vollblutpolitiker, der sein ganzes leben
der aufstrebenden arbeiterbewegung gewidmet hatte, er war ein
politischer schriftsteller und begabter redakteur und war schliess-
lich ein mensch, der mit beiden fliessen im diesseits stand und fuer
die armen und die benachteiligten unserer gesellschaft ein
guetiges herz und eine staendige hilfsbereitschaft zeigte.

karl honay wurde am 22. november 1891 in wien als kind einer
arbeiterfamilie geboren. schon als bub lernte er die noete der
ottakringer arbeiterschaft kennen und fand bald zu ihren poli-
tischen organisationen. er lernte den beruf eines feinmechanikers,
aber schon 1911 begann seine politische und sozialpolitische lauf-
bahn. in diesem jahr wurde er in den redaktionsstab der ''monats-
schrift der sozialistischen jugendorganisation'' in oesterreich
aufgenommen, gleichzeitig holte ihn aber viktor adler selbst -
dem der junge intelligente feinmechaniker aufgefallen war -
von der werkbank weg in die wiener arbeiterkrankenkasse, wo
er das referat fuer sozialpolitik und jugendschutz fuehrte. der
erste weltkrieg sah ihn als leiter des verbandes der sozialisten
arbeiterjugend und chefredakteur der ''monatsschrift''. im
jahre 1918, als die auseinandersetzungen in den sozial-
demokratischen parteien schliesslich zur spaltung in anderen

laendern fuehrte, verstand es honay, die oesterreichische arbeiterjugend von der wichtigkeit eines demokratischen weges zum sozialistischen gesellschaftsideal zu ueberzeugen, eine kleine schrift ''proletarische jugendorganisation und politik'' zeigt in klarer analyse die damalige lage der oesterreichischen arbeiterjugendbewegung.

der november 1918 brachte den entscheidenden umschwung auch im leben karl honays. als die sozialdemokratische partei die fuehrung in der wiener gemeindeverwaltung uebernahm, wurde honay mit der organisation des kommunalpolitischen bueros und des pressedienstes der stadt wien betraut. den pressedienst hat honay uebrigens bis zum jahre 1932 erfolgreich gefuehrt und mit immer neuen ideen bereichert. so gab er ab 1931 die ''wiener schriften'' heraus, die sozusagen ein vorlaeufer des heutigen informationsdienstes der stadt wien waren und im zahlreichen interessanten beitraegen kommunalpolitische probleme eroerterten. im jahre 1920 war honay zuerst von wien entsandtes mitglied des neugebildeten gemeinsamen landtags von wien und niederoesterreich, ab dem selben jahr war er sekretaeer des klubs der sozialdemokratischen wiener gemeinderaete. die groesste kommunalpolitische praxis und zugleich ein tiefschuenfendes eindringen in die problematik der gemeindeverwaltung ueberhaupt ermoeeglichte ihm seine taetigkeit als sekretaeer des oesterreichischen staedtebundes und redakteur der ''oesterreichischen gemeindezeitung''. hier konnte honay auch seine grosse redaktionelle begabung erweisen und sich zum fuehrenden kenner der kommunalpolitik hinaufarbeiten.

die letzten demokratischen gemeindewahlen im jahre 1932 brachten honay als ein von ottakring entsandtes mitglied in den wiener gemeinderat. als der schoepfer des wiener wohlfahrtswesens, prof. tandler, eine berufung nach china annahm, wurde honay stadtrat fuer das wohlfahrts- und gesundheitswesen. als solcher konnte er das grosse werk tandlers noch fast zwei jahre lang mit erfolg fortsetzen, bis ihn der gewaltsame sturz der sozialdemokratischen gemeindeverwaltung seines amtes beraubte und ihn selbst in das konzentrationslager woellersdorf warf.

die 11 jahre diktatorischer gewalt verbrachte honay als beamter in einer versicherung, doch war er in der illegalen

sozialistischen bewegung taetig und wurde schliesslich 1938 nach buchenwald gebracht, wo er acht monate festgehalten wurde. auch nach den julitagen 1944 wurde honay neuerlich verhaftet und nach dachau verschleppt.

als im april 1945 endlich wieder eine demokratische gemeindeverwaltung eingerichtet werden konnte, war es klar, dass karl honay, seine kenntnisse und seine arbeitskraft, sein durchstehvermoegen und seine persoenliche beliebttheit dienstbar gemacht werden mussten. er uebernahm das schwierigste nessonort, naemlich die finanzen. wer diese tage miterlebt hat, kann sich vorstellen, wie es fast unmoeglich schien, praktisch aus dem nichts ein funktionierendes gemeindebudget hervorzuzaubern. karl honay hat es geschafft, gerade in den ersten zwei jahren bis 1947 die finanzpolitik der stadt wien im gleichgewicht zu halten und trotzdem die mittel fuer den beginn des wiederaufbaues bereitzustellen, der damals fast unmoeglich erschien.

ueber wien hinaus hat honay durch die ausarbeitung eines gesetzentwurfes fuer ein abgabenteilungsgesetz im rahmen des oesterreichischen staedtebundes gemeinsam mit den finanzreferenten in anderen bundeslaendern die grundlagen fuer die kuenftige finanzwirtschaft der oesterreichischen laender und gemeinden geschaffen.

hoehepunkt und letzte schaffungsperiode seines ueberreichen lebens brachten aber die folgenden 12 jahre, waehrend deren karl honay vizebuengermeister und stadtrat zuerst fuer das personalreferat und seit 1949 stadtrat fuer das wohlfahrtswesen war. als stadtrat fuer das wohlfahrtswesen hatte karl honay ein grosses und unschaetzbares erbe zu verwalten. sicher war er der einzige, der dies konnte, der letzte der das werk tandlers noch persoenlich miterlebt und der durch seine ganze lebenshaltung dafuer praedestiniert war. wenn sich auch die wirtschaftlichen und sozialen verhaeltnisse in wien von jahr zu jahr besserten, gab es immer wieder neue probleme und neue moeglichkeiten, den benachteiligten zu helfen. honay hat eine anzahl von reformen durchgefuehrt und sich in weiser voraussicht besonders der

fuersorge fuer die alten menschen angenommen, als noch von geriatric wenig die rede war.

am 9. mai 1959 erlitt karl honay einen schlaganfall, von dem er sich nicht mehr erholen sollte. buergermeister jonas besuchte ihn noch waehrend seiner letzten tage im spital und wusste, dass karl honay bald von uns scheiden wuerde. am 5. juni 1959 ist karl honay gestorben.

sein tod erfuelle die stadt mit grosser trauer. tausende beileidstelegramme aus aller welttrafen ein und die stadt wien schritt zu einer ungewoehnlichen ehrung. sie verlieh karl honay posthum das buergerrecht, die urkunde wurde von buergermeister jonas anlaesslich der trauerfeier in einer trauersitzung des wiener gemeinderates dem verstorbenen auf den sarg gelegt.

wien hat karl honay auch bis heute nicht vergessen. zu seinem 10. todestag wurde ein repraesentativer wohnhausbau im 16. bezirk,

nach ihm benannt. karl honay gehoert zu den gestalten der oesterreichischen arbeiterbewegung, die in wort, tat und leben den aufstieg der arbeitenden bevoelkerung verkoerpern.''

1047

antrittsbesuch des neuen rektors

7 wien, 2.10. (rk) aus anlass seines am 23. september erfolgten amtsantrittes stattete freitag der neue rektor der universitaet wien, se. magnifienz univ-prof. dr. richard b i e b l , buergermeister bruno m a r e k in dessen arbeitszimmer im wiener rathaus seinen antrittsbesuch ab. professor dr. biebl ist vorstand des pflanzenphysiologischen institutes der universitaet wien.

1049

g e s p e r r t b i s 2 0 u h r

rathaus-empfang fuer hals-, nasen-, ohren-aenzte

10 wien, 2.10. (rk) in vertretung des buergermeisters be-
gruesste freitag abend gesundheitsstadtrat primarius dr. otto
g l u e c k in den wappensaelen des rathauses die teilnehmer des
oesterreichischen oto-laryngologen-kongresses, der gegenwaertig
in wien stattfindet. in seiner ansprache erinnerte dr. glueck daran,
dass wien fuer das fachgebiet der hals-, nasen- und ohrenkunde
eine besondere bedeutung besitzt: 1857 hat ludwig tuerck den
kehlkopfspiegel in die klinische medizin eingefuehrt und dadurch
erst das fach der laryngologie geschaffen, und vor rund hundert
jahren wurden fast gleichzeitig von politzer die erste universitaets-
ohrenklinik und von schroetter die erste laryngologische klinik
der welt in wien gegrundet.

1100

jahresversammlung der kindergaertnerinnen

9 wien, 2.10. (rk) im festsaal des rathauses findet morgen
samstag, den 3. oktober, die diesjaehrige jahresversammlung der
wiener kindergaertnerinnen statt. wohlfahrtsstadtraetin maria
j a c o b i wird bei dieser gelegenheit rund 1.200 kindergarten-
leiterinnen, kindergaertnerinnen, saeuglingsschwestern und kinder-
gartenhelferinnen begruessen., die insgesamt 23.000 wiener kinder
betreuen. anschliessend wird univ.dozentin dr. lotte s c h e n k -
d a n z i n g e r zum thema ''die wissenschaftlichen grundlagen
der basalen bildungs- und begabtenfoerderung'' sprechen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur jahresversammlung der wiener
kindergaertnerinnen berichterstaetter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: samstag, 3. oktober, 8.30 uhr

ort: festsaal des rathauses.

1051

durchfuehrungsverordnung zum tbc-gesetz

8 wien, 2.10. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt eine verordnung des landeshauptmannes zur durchfuehrung des tuberkulosegesetzes. in dieser verordnung heisst es, dass schueler bis zum vollendeten 14. lebensjahr zur erfassung unbekannter tbc-faelle reihenuntersuchungen zu unterziehen sind.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei, wiener zeitung, 1, wollzeile 27a, erhaeltlich.

1050

deutsches mandolinen-orchester im zieherstueberl

11 wien, 2.10. (rk) im zieherstueberl des rathauskellers hiess freitag abend stadtrat ing. fritz h o f m a n n ein fuenfzig mann starkes deutsches madolinen-orchester willkommen, das ueber einladung des verbandes der arbeiter-musikvereine oesterreichs der bundeshauptstadt einen besuch abstattet.

1108

bezirksvertretungssitzungen der kommenden woche

2 wien, 2.10. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

mittwoch, 7. oktober, 15 uhr: simmering, enkplatz 2, 1. stock, zimmer 112; neubau, 16 uhr, hermanngasse 24-28, 1. stiege, 2. stock, sitzungszimmer.

0944

insgesamt 21.919 wahlkarten ausgestellt

12 wien, 2.10. (rk) fuer die nachwahl am kommenden sonntag wurden insgesamt 21.919 wahlkarten ausgestellt. dies gab stadtrat dkfm. h i n t s c h i g freitag in einem rundfunkinterview bekannt. fuer die nationalratswahl am 1. maerz waren vergleichsweise 25.491 wahlkarten in den wahlkreisen 1,3 und 5 ausgegeben worden. die anzahl der wahlkartenwaehler ist am 4. oktober im vergleich zum 1. maerz relativ hoch, wenn man bedenkt, dass seither tausende waehler verstorben sind.

der amtliche stimmzettel wird sich bei der nachwahl nur dadurch vom stimmzettel des 1. maerz unterscheiden, dass die ndp nicht mehr aufscheint. wie am 1. maerz wird die oevp die liste 1, die spoe als liste 2, die fpoe als liste 3, die kpoe als liste 4 und die dfp als liste 5 aufscheinen. die ndp - jene partei, durch deren wahlschwindel die wiederholungswahl notwendig wurde - darf nach dem erkenntnis des verfassungsgerichtshofes fuer die nachwahl nicht mehr kandidieren.

die listenverteilung blieb trotz der politischen kraefteverschiebung vom 1. maerz erhalten, weil bei der wiederholungswahl moeglichst die gleichen voraussetzungen wie bei der wahl am 1. maerz gelten sollen.

die wahllokale werden in wien von 7 bis 17 uhr geoeffnet sein. die wahllokale fuer wahlkartenwaehler in den bundeslaendern werden zur gleichen uhrzeit wie am 1. maerz aufgespernt und geschlossen.

das alkoholverbot tritt sonntag in wien um 0 uhr in kraft und wird um 18 uhr wieder aufgehoben.

neubau akh:

neuartige einschiene-haengebahn vor bewilligung
sie bewegt sich horizontal und vertikal

14 wien, 2.10. (rk) eine neuartige, elektronisch gesteuerte einschienehaengebahn - mit einem trassennetz von rund 2 kilometer laenge die groesste ihrer art - soll als lastentransportmittel das 235.000 quadratmeter grosse areal des neuen allgemeinen krankenhauses optimal erschliessen. das behoerdliche bewilligungsverfahren durch die baupolizei und die einschlaegigen bundesdienststellen ist bis auf die schriftliche ausfertigung des bescheids abgeschlossen, so dass mit der ausschreibung der bauarbeiten voraussichtlich im fruehjahr 1971 begonnen wird. dies wurde bekannt, als freitag nachmittag bautenminister josef m o s e r sich bei einer besichtigung des akh-gelaendes, die unter fuehrung von hochbaustadtrat hubert p f o c h stattfand, nach dem fortschritt der bauarbeiten erkundigte.

der seit laengerer zeit auf einer teststrecke des konstruktionsburo dipl.-ing. borst in stuttgart laufende versuchsbetrieb der einschienehaengebahn ergab bereits sehr positive erkenntnisse fuer deren realisierung. so wird sie funktionieren: hermetisch verschliessbare container haengen an fahrwerken, die auf einer schiene rollen. die haengebahn kann sich sowohl in horizontaler als auch in vertikaler richtung bewegen. sie dient als rationelles transportmittel fuer waesche, lebensmittel und spitalsmuell sowie fuer wirtschaftseinrichtungen. (forts)

wie schafft man den 'informierten buerger'?

kommunales wissen: weitergabe in zwei phasen

13 wien, 2.10. (rk) zum zweiten mal findet heuer (beginn montag, 5. oktober 1970, in der pension 'fuerstenhof' auf dem semmering, dauer 4 tage) das 'kommunalpolitische seminar' statt. sein ziel ist es, kennntnis und verstaendnis von angelegenheiten der gemeindearbeit an die studierende jugend weiterzugeben.

da es nicht nur um theoretische fragen, sondern vor allen dingen um die bewaeltigung der kommunalen praxis geht, wurden vom veranstalter (stadtschulrat fuer wien, presse- und informationsdienst der stadt wien) mehrere amtsfuehrende stadtraete als referenten eingeladen. in vortraegen mit anschliessender diskussion geben sie ihr wissen an rund 80 wiener lehrer weiter, die an den abschlussklassen der allgemeinbildenden und der berufsbildenden hoeheren schulen in wien folgende gegenstaende unterrichten: geschichte, geographie, volkswirtschaftslehre, rechtslehre und deutsch.

im unterricht wird den schuelern das wissen weiter vermittelt und schliesslich in den 'kommunalpolitischen jugendgespraechen' (16. bis 26. november, rathaus) demonstriert und vertieft. im rahmen ihrer funktionen in der gemeindeverwaltung haben sich fuer das seminar 1970 vizebuergenmeister felix s l a v i k (finanzwesen), vizebuergenmeister g e t r u d e s a n d n e r (kultur, schulverwaltung und sport) sowie die stadtraete dr. o t t o g l u e c k (gesundheitswesen), k u r t h e l l e r (tiefbau), m a r i a j a c o b i (wohlfahrtswesen), f r a n z n e k u l a (staedtische unternehmungen) und dr. p i u s p r u t s c h e r (wirtschaftsangelegenheiten) zur verguegung gestellt.

die art und weise der wissensvermittlung folgt damit einer von den kommunikationsforschern lazarsfeld und katz aufgedeckten gesetzmaessigkeit: dem zweistufigen kommunikationsfluss, wonach information als erste empfaenger-

gruppe die "opinion leaders" erreicht und dann erst die summe aller moeglichen empfaenger.

schon im vorjahr hatten am ersten seminar 60 lehrer und an den jugendgespraechen 1200 wiener schueler teilgenommen. fuer diese gespraecher ist heuer eine neuerung eingebaut worden: "neigungsgruppen" werden gebildet, so dass sich jeder schueler dem sachgebiet besonders widmen kann, das ihm am meisten interessiert.

das seminar 1970 wird montag, den 5. oktober, um 9 uhr, von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l eroeffnet.

trachtenzug zur stadthalle

16 wien, 2.10. (rk) morgen, samstag, fuehren die in wien beheimateten Landesmannschaften einen trachtenzug vom messepalast zur stadthalle durch. dieser bereits traditionelle zug, mit dem das oktoberfest in der stadthalle eroeffnet wird, soll die verbundenheit der Landesmannschaften mit der bundeshauptstadt dokumentieren. der trachtenzug wird von festlich geschmueckten wagen und musikkapellen begleitet. die route verlaeuft ueber die mariahilferstrasse und den guertel zum urban loritz-platz und dann zur stadthalle, der aufzug beginnt um 14 uhr.

1519

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 2.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 3 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 5 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 5 schilling, weintrauben 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1358

zuerichs stadtoberhaupt in wien

17 wien, 2.10. (rk) zuerichs stadtoberhaupt, stadtpraesident dr. w i d m e r , ist mit einer gruppe von zuericher stadtraeten zu einem freundschaftlichen besuch in die oesterreichische bundeshauptstadt gekommen. anlaesslich dieses besuches gab buergermeister bruno m a r e k am freitag in den wappensaelen des wiener rathauses ein essen, an dem auch vizebuergermeister gertrude s a n d n e r und die meisten mitglieder des wiener stadtsenates teilnahmen.

der wiener buergermeister sagte, den besuch des zuericher stadtrates werte er als einen echten freundschaftsbesuch. zwischen oesterreich und der schweiz herrsche eine gute nachbarschaft und es gibt keine politischen oder wirtschaftlichen probleme. wien wird niemals die hilfsbereitschaft der schweizer buerger vergessen, die nach dem ersten und zweiten weltkrieg unseren kindern geholfen haben. der buergermeister hob auch die heldenhafte tat des zuericher buergers ludwig heflinger hervor, der im konzentrationslager mauthausen in letzter minute tausende politische haeftlinge durch sein mutiges eingreifen vor dem sicheren tod bewahrt hat.

stadtpraesident dr. w i d m e r verwies darauf, als die alljaehrliche reise des zuericher stadtrates in eine andere stadt zur debatte stand und wien als reiseziel genannt wurde, gab es entgegen der sonstigen uebung ueberhaupt keine diskussion. es wurde einstimmig beschlossen, wien zu besuchen. wenn der wiener buergermeister von der hilfe der schweizer fuer die wiener gesprochen habe, so wolle er daran erinnern, dass, um nur eines zu nennen, das wiener erziehungswesen in der ersten republik entscheidende impulse fuer das zuericher schulwesen gegeben habe.

morgen samstag werden die zuericher gaeste dem burgenland einen besuch abstatten und am sonntag wieder nach hause zurueckkehren.

baufortschritte beim akh (forts.)

18 wien, 2.10. (rk) bei der besichtigung der baustelle des allgemeinen krankenhauses durch bautenminister m o s e r , die unter der leitung von hochbau-stadtrat hubert p f o c h freitag nachmittag durchgefuehrt wurde, wurde auch bekannt, dass die vorarbeiten fuer den wichtigsten teil des dritten bauabschnittes, das hauptgebaeude, voll im gange sind. zu diesem zweck werden derzeit im zentrum des areals die werkstaetten der klinik hoff abgesiedelt und in fertigteilbaracken untergebracht. danach erfolgt der abbruch und die ersten bauvorbereitungen fuer das hauptgebaeude, das aus insgesamt 17 geschossen - drei untergeschossen und 14 obergeschossen - bestehen wird. wie der bauleiter, oberstadtbaurat dipl.-ing. f o l t i n dazu erklaerte, sind bereits die ausschreibungen fuer dieses herzstueck des allgemeinen krankenhauses erfolgt.

mit der baulichen fertigstellung des hauptgebaeudes ist spaetestens zu beginn der 80er-jahre zu rechnen. der volle betrieb dieses krankenhauses, das mit einer kapazitaet von 2.500 betten zu den groessten europas zaehlen wird, wird voraussichtlich ende 1982 oder mitte 1983 erfolgen koennen.

wie bereits berichtet, ist der anschluss der neuen objekte des allgemeinen krankenhauses an die fernwaermeleitung aus der spittelau im oktober vorgesehen, die hiefuer notwendigen kollektoren sind bereits fertiggestellt. (schluss)

vizebuergermeister slavik eroeffnet lehrwerkstaetten-ausstellung

19 wien, 2.10 (rk) in den lehrwerkstaetten von 'jugend am werk', 20, lorenz mueller-gasse 3, eroeffnete vizebuergermeister felix s l a v i k am freitag die ausstellung '25 jahre im dienste der berufsausbildung - 10 jahre moderne lehrwerkstaetten'.

zur eroeffnung konnte der vorsitzende des vereines 'jugend am werk', nationalratsabgeordneter a.d. leo m i s t i n g e r, die stadtraete dkfm. alfred h i n t s c h i g und maria j a c o b i begruessen, ferner stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l, mehrere gemeinderaete sowie die bezirksvorsteher der umliegenden bezirke. der stellvertretende vorsitzende der gewerkschaft fuer metall- und bergarbeiter, nationalratsabgeordneter karl s e k a n i n a, ueberbrachte die gruesse seiner gewerkschaft und unterstrich die bedeutung einer fundierten berufsausbildung.

in einer ansprache skizzierte vizebuergermeister slavik die wirtschaftliche situation der dreissiger jahre, als es 400.000 bis 500.000 arbeitslose gab und tausende junge menschen keine lehrstelle fanden. 1932 wurde im rahmen der aktion 'jugend am werk' die lehrwerkstaette in der hellwagstrasse gegrundet, 1945 erfolgte deren reaktivierung durch den oesterreichischen gewerkschaftsbund und der gemeinde wien. im juni 1961 fand die feierliche eroeffnung der neuen, in der lorenz mueller-gasse gebauten lehrwerkstaetten statt. ab 1963 uebernahm 'jugend am werk' auch die berufliche ausbildung von stipendiaten des oesterreichischen institutes fuer entwicklungshilfe und technische zusammenarbeit mit den entwicklungslaendern. seither wurden 72 junge maenner aus 13 staaten unterrichtet, darunter aus malawi, kenia, aethiopien, ghana, tunesien, persien und thailand. abschliessend bezeichnete slavik die lehrlinge aus den entwicklungslaendern, die in wien ihre berufsausbildung erhalten haben, als die besten botschafter

./.

oesterreichs in der welt und charakterisierte die ''jugend am werk''- Lehrwerkstaetten als schoenes beispiel der kooperation zwischen den gewerkschaften und der wiener stadtverwaltung.

der direktor der lehrwerkstaetten, gr. g a w l i k , fuehrte die festgaeste durch die ausstellung. sie enthaelt interessante werkstuecke der verschiedenen ausbildungsberufe - dreher, schlosser, maschinenschlosser, mechaniker, elektro-mechaniker, werkzeugmacher und tischler - und laesst erkennen, dass die jugendlichen durch modernste unterrichtsmethoden eine sehr breite, in alle verwandten berufssparten heineinwirkende ausbildung erhalten. somit wird bereits waehrend der lehrzeit auf einen spaeteren, durch den raschen wandel der technik eventuell erforderlichen berufswechsel bedacht genommen.

die lehrwerkstaetten-ausstellung in der lorenz mueller-gasse 3 ist vom 2. bis 10. oktober taeglich von 9 bis 19 uhr, samstag und sonntag von 9 bis 16 uhr geoeffnet.